

Erstsemestereinführung
Wintersemester 2017



Wirtschaftsingenieurwesen

Infos rund um dein Studium
Tipps für den Uni-Start

FSI WIng ESE Heft Wintersemester 2017/18

Herzlich Willkommen an der FAU	2
Wer/Was ist die FSI WIng?.....	2
Wohnen in Erlangen oder Nürnberg?.....	3
Tipps für die Wohnungssuche.....	3
Wo finde ich was?.....	4
Pendeln - Wie komme ich von A nach B?.....	5
Öffentliche Verkehrsmittel.....	5
BAföG -Antrag	7
Prüfungen.....	7
Modulbeschreibungen.....	8
Prüfungsan- und Prüfungsabmeldung.....	10
Computer/Internet/Kopieren.....	11
Sprachen.....	11
Auslandspraktikum/-studium.....	12
Was Studienanfänger wissen sollten.....	15
Kleine Checkliste	16
Links und Adressen.....	17

Infos auf unserer Homepage

Herausgegeben von der Studentenvertretung der Technischen Fakultät,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Erstellt durch die Fachschaftsinitiative Wirtschaftsingenieurwesen.

www.facebook.com/FSI.WIng

Herzlich Willkommen an der FAU

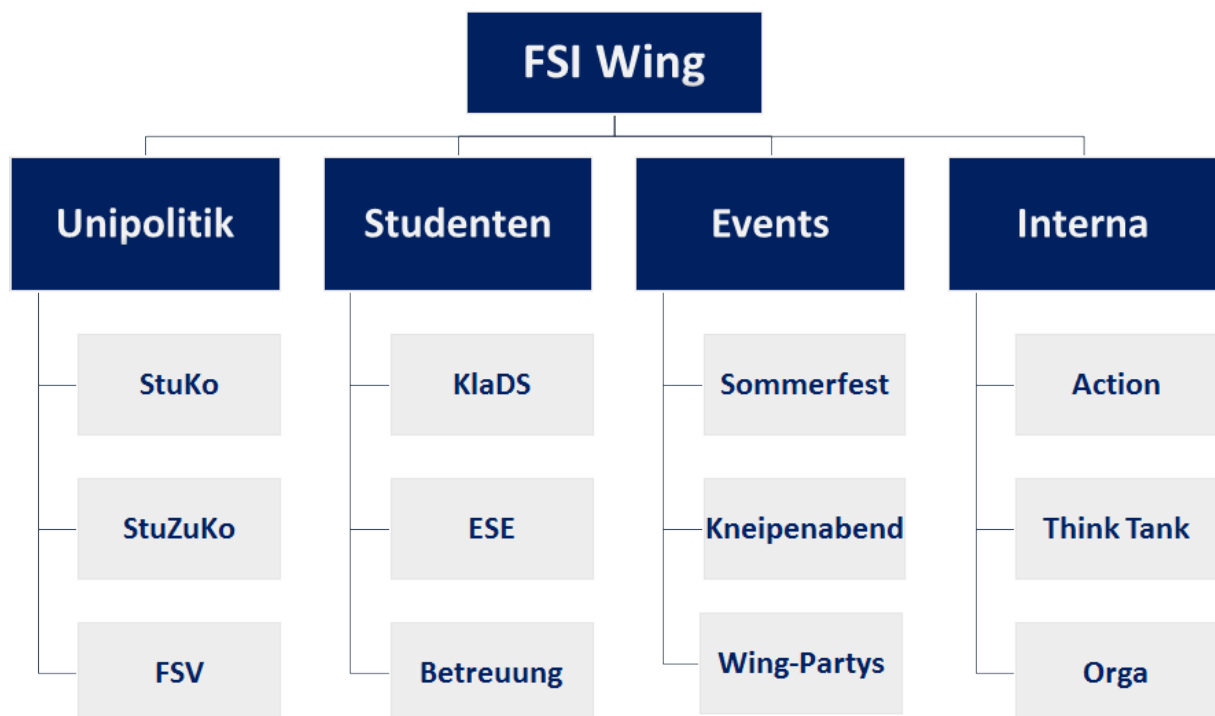
Hallo liebe neue WIngler,

wir von der FSI WIng begrüßen Euch hier in Erlangen und wünschen Euch einen guten Start ins Studentenleben. Dieses Heft soll euch als Ratgeber dienen und stellt ein paar Infos und Tipps bereit, die euch bei den ersten Schritten an der FAU helfen sollen. Im Gegensatz zum offiziellen Studienführer, den ihr von der Studienfachberatung bekommt, ist dieses Heftchen als nützliches Helferlein für das ganze Drumherum gedacht.

Wichtig: Beachtet bitte am Ende des FSI-Teils die Tipps für Studienanfänger und die wichtigen Adressen bzw. Links.

Wer/Was ist die FSI WIng?

Wir, die FSI WIng (Fachschaftsinitiative Wirtschaftsingenieurwesen), sind eine Gruppe von ehrenamtlichen Studenten, die sich um die Belange der Studenten des eigenen Studiengangs kümmert. Unsere Aufgaben und Tätigkeiten innerhalb der Fachschaft umfassen folgende Bereiche:



Für nähere Infos könnt ihr gerne unsere Facebook-Seite und unsere Homepage besuchen. Bei Fragen stehen wir zudem jederzeit per Mail oder persönlich während der wöchentlichen Sprechstunde im FSI WIng Zimmer zur Verfügung.

- Facebook: www.facebook.com/FSI.WIng
- Homepage: www.blogs.fau.de/fsiwing/
- Mail: fsi.wing@stuve.uni-erlangen.de
- Raum: U 1.248 (im Untergeschoss neben dem K2)

Falls wir euer Interesse geweckt haben, ihr euch neben der Uni ehrenamtlich engagieren wollt und euch mit Winglern aus höheren Semestern bei einem Bierchen austauschen wollt, könnt ihr jederzeit gerne unverbindlich bei einem unserer Sitzungstermine vorbeischaun. Der Termin wird rechtzeitig über unsere Facebook-Seite bekannt gegeben. Wir freuen uns auf euch und wünschen eine schöne Zeit an der Uni ☺

Wohnen in Erlangen oder Nürnberg?

Aufgrund der zwei verschiedenen Fachrichtungen, die in unserem Studiengang vereint sind, findet unser Studium zu ca. 50 % in Erlangen und zu ca. 50 % in Nürnberg statt. Das bringt uns Vor- und Nachteile:

Wir können sowohl in Erlangen als auch in Nürnberg wohnen und leben, müssen aber für die Vorlesungen zwischen den beiden Städten pendeln.

<u>Erlangen</u>	<u>Nürnberg</u>
- gemütliches 100.000-Einwohner-Städtchen, in dem ca. jeder sechste Einwohner Student ist	- Großstadt mit knapp 500.000 Einwohnern
- der Großteil aller Studenten lebt hier	- Studenten in der Minderheit
- Wohnungsmarkt sehr eng, die Suche gestaltet sich schwierig, Wohnungen teuer	- Wohnungssuche einfacher, allgemein günstiger
- hohe Kneipendichte	- Club-Szene, Discos

Tipps für die Wohnungssuche

Wichtige Zeitungen mit Wohnungsmarkt

- Nürnberger, Erlanger oder Fürther Nachrichten (mittwochs und samstags mit Wohnungsmarkt, <http://nn-online.de/>)

Studentenwerk

- Private Wohnungsangebote: Nur bei persönlichem Erscheinen!
- Studentenwohnheime
- Öffentliche Wohnheime werden vom Studentenwerk verwaltet. Wartelisten sind meist lang, es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung!
Eine Liste der kirchlichen und privaten Wohnheime findet ihr auf der Homepage des Studentenwerks (<http://www.werkswelt.de/>)

Schwarze Bretter

Im Studentenwerk und an allen Fakultäten findet ihr schwarze Bretter, an denen viele Wohnungsangebote ausgehängt werden.

Internet

Es gibt verschiedene Seiten, vor allem für WGs, aber auch Einzelwohnungen. Beispiele sind u.a. <http://wg-gesucht.de/>. Für Nürnberg empfiehlt sich auch <http://www.wg-nuernberg.de/>. Oder ihr sucht einfach in den verschiedenen Studentengruppen auf Facebook!

Wichtig: Im ersten Semester finden die Vorlesungen hauptsächlich in Erlangen statt. Danach sind die Veranstaltungen auf Erlangen und Nürnberg verteilt.

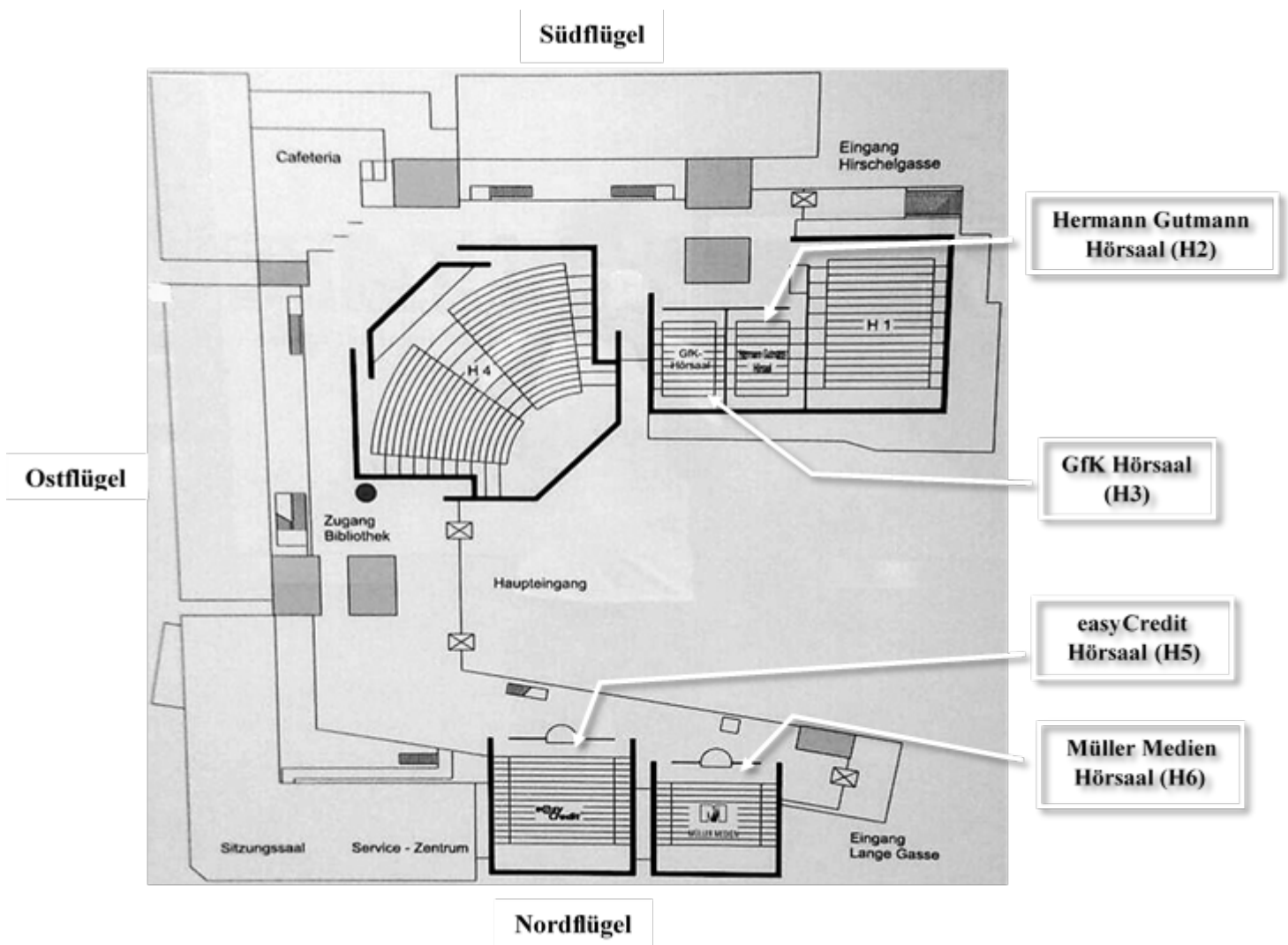
Wo finde ich was?

Technische Fakultät (TechFak) – Erlangen



An der TechFak wird zurzeit viel gebaut, also wundert euch nicht, falls der Campus etwas anders aussieht als auf diesem Foto. 😊

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (ReWi), Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo) – Nürnberg



Pendeln - Wie komme ich von A nach B?

Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, sind wir Wingler die Glücklichen, die sowohl an der Erlanger TechFak als auch an der Nürnberger WiSo studieren dürfen. Somit führt kein Weg daran vorbei sich damit zu beschäftigen, wie man am effektivsten von A nach B und wieder zurückkommt.

Öffentliche Verkehrsmittel

Von der Haltestelle „Technische Fakultät“ geht es mit der Linie 20 oder alternativ von der Haltestelle „Erlangen Süd“ (siehe Lageplan TechFak) mit der Linie 30 in Richtung Nürnberg bis zur Haltestelle „Am Wegfeld“. Ca. alle 15 Minuten fährt ein Bus, die genauen Abfahrtszeiten bitte vor Reiseantritt auf www.vgn.de oder mit der kostenlosen VGN-App checken. Von da an müsst ihr mit der Straßenbahnlinie 4 bis zur Haltestelle Friedrich-Ebert-Platz fahren und dort in die U-Bahn Linie U3 umsteigen. Diese fährt euch zur Haltestelle Rathenauplatz. Von dort aus müsst ihr der Beschilderung an der U-Bahn-Haltestelle folgen:

erstmal in Richtung „Äußere Laufer Gasse“ und dann Richtung „Universität“ laufen. Nach ca. 5 Minuten Geradeauslaufen steht man direkt vor der WiSo.



Semesterticket

An der FAU existiert ein sogenanntes **Semesterticket**, das euch im Großraum Nürnberg die Nutzung sämtlicher öffentlicher Verkehrsmittel (S-Bahn, RE, U-Bahn, Tram, Bus etc.) ermöglicht. Verpflichtend ist hierbei der Erwerb des Solidartickets, welches ihr bereits durch Überweisung des Semesterbeitrags von 114 Euro beglichen habt.

Das Solidarticket ermöglicht die Nutzung des ÖPNV **von 19 bis 6 Uhr** sowie an **Wochenenden und Feiertagen**. Diese der Studienrealität offensichtlich nicht gewachsene Regelung zwingt auf Bus und Bahn angewiesenen Studenten in der Regel zum Erwerb des **Zusatztickets**. Dieses ermöglicht die Nutzung des ÖPNV rund um die Uhr und kann bei der VGN/VAG oder im Internet (<http://www.vgn.de/tickets/>) für **202,20€** erworben werden.

Privater PKW

Am einfachsten und billigsten ist es, Fahrgemeinschaften zu bilden! Für die Parkhäuser direkt an der WiSo benötigt man eine Parkberechtigung, die man vor Semesterbeginn unter <http://www.wiso.uni-erlangen.de/parken/> (ca. 50 €/Semester) beantragen muss. Nach Erhalt

der Parkberechtigung kann man sich damit auch für das Parkhaus an der Techfak freischalten lassen.

VORSICHT!: Wegen Bauarbeiten im WiSo-Parkhaus wurden die Parkplätze auf 180 beschränkt. Die Parkplatzvergabe erfolgte bereits; auch für die Erstsemester. Falls Ihr nächstes Semester einen Parkplatz im WiSo-Parkhaus ergattern wollt, müsst Ihr Euch in etwa 3-4 Monate vor Semesterbeginn für einen bewerben. Die Anmeldung erfolgt über StudOn. Zudem ist das Parkhaus an der TechFak zurzeit wegen Einsturzgefahr gesperrt.

In Erlangen und Nürnberg selbst reicht natürlich auch das Fahrrad!

BAföG -Antrag

Wenn ihr vorhabt, BAföG zu beantragen, gibt es dafür ein Online-Formular. Dieses ist unter <https://www.bafög-bayern.de/BAfoeGOnline/bafög/default.aspx> zu finden. Als Ort gebt ihr „Nürnberg“ und als Ausbildungsstätte „Universität Erlangen-Nürnberg, FB Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ an. Am Ende schickt ihr die ausgefüllten und ausgedruckten Formulare sowie geforderten Unterlagen an das zuständige Amt für Ausbildungsförderung:

Studentenwerk Erlangen-Nürnberg
Amt für Ausbildungsförderung
Andreij-Sacharow-Platz 1
90403 Nürnberg

Es sollte beachtet werden, dass die Bearbeitungszeit lang dauern kann, also möglichst rechtzeitig beantragen!

Prüfungen

In den ersten zwei Semestern befindet ihr euch in der sogenannten Grundlagen- und Orientierungsphase (GOP – siehe Studienführer). Wichtig ist hierbei, dass die **Module der GOP-Phase spätestens bis zum Ende des dritten Semesters** abgeschlossen sein müssen, d.h. ihr die Prüfungen bis dahin bestanden habt. **GOP-Prüfungen** dürfen nur **einmal wiederholt** werden.

In die Bachelorphase fließen alle Module ein, die nicht zum GOP-Abschnitt zählen. Diese Phase beginnt im dritten Semester. Sie dauert planmäßig bis zum sechsten Semester an und schließt die Bachelorarbeit mit ein. **Prüfungen in der Bachelorphase** dürfen **maximal zweimal** wiederholt werden.

Modulbeschreibungen

Im Folgenden werden kurz alle Module des ersten Semesters vorgestellt, damit ihr euch schon mal einen ungefähren Eindruck machen könnt, was auf euch zukommt.

Module für Wingler beider Fachrichtungen (MB und IKS)

Mathematik für Ingenieure (GOP)

- Eine Vorlesung und eine Übung pro Woche in Erlangen
- Eine Prüfung am Ende des ersten Semesters
 - Zahlensysteme (besonders komplexe Zahlen)
 - Vektoren und Matrizen
 - Mengenlehre
- Unbenoteter Schein als Voraussetzung zur Prüfungszulassung. Scheinerteilung erfolgt entweder über Testate oder Hausaufgabenblätter.

Unser Tipp:

In den Übungen wird noch einmal der gesamte prüfungsrelevante Stoff behandelt und ihr werdet auch gleich optimal auf die Übungsblätter vorbereitet. Die Übungen sollten deshalb auf jeden Fall besucht werden.

BWL für Ingenieure (GOP)

- Eine Vorlesung mit integrierter Übung pro Woche über zwei Semester in Erlangen
- Eine Prüfung am Ende des zweiten Semesters
- Verschiedene Themen wie z.B.:
 - Unternehmensgründung
 - Marketing
 - Unternehmensstrategie

Unser Tipp:

Viele Themen aus der BWL begegnen euch später ebenfalls in anderen Modulen. Also gut aufpassen, damit ihr euch die Vorbereitung für weitere wirtschaftlichen Prüfungen erleichtern könnt.

IT- und E-Business

- Eine Vorlesung pro Woche in Nürnberg
- Eine Prüfung am Ende des ersten Semesters
- Verschiedene Managementthemen
- Projektarbeit (kurze Hausaufgabe und Multiple-Choice-Fragen zum Thema richtiges Zitieren); macht 25% der Klausurnote aus

Unser Tipp:

Wer Probleme beim Pendeln hat, kann sich zu diesem Modul auch die Vorlesungsaufzeichnung zuhause ansehen. Den Zugang findet ihr auf StudOn im zugehörigen Modulordner.

Buchführung (optional)

- Eine Übung und ein Tutorium pro Woche in Nürnberg
- Zum Verständnis von finanziellen Vorgängen

Unser Tipp:

Diese Veranstaltung ist regulär für das dritte Semester vorgesehen. Es lohnt sich jedoch **definitiv**, die Veranstaltung bereits im **ersten Semester** zu besuchen, da das dritte Semester deutlich stressiger als das erste wird. Im Übrigen wird auf StudOn im Laufe des Semesters eine Lernplattform eingerichtet.

Weitere Module für Winger mit Fachrichtung Maschinenbau

Statik und Festigkeitslehre (GOP)

- Eine Vorlesung, eine Übung und ein Tutorium pro Woche in Erlangen
- Eine Prüfung am Ende des ersten Semesters
 - Berechnung von statischen Systemen
 - Festigkeitsberechnungen

Unser Tipp:

Die Übung und das Tutorium sollten auf keinen Fall verpasst werden. Außerdem erklären die Übungsleiter alle Schritte sehr genau und verständlich. Dies stellt vor allem für die Klausurvorbereitung eine enorme Hilfe dar.

Werkstoffkunde (GOP)

- Eine Vorlesung pro Woche in Erlangen
- Eine Prüfung am Ende des ersten Semesters
- Vier Themengebiete dargelegt von vier Dozenten
 - Grundlagen
 - Metalle
 - Glas & Keramik
 - Kunststoffe

Unser Tipp:

Werkstoffkunde ist das wohl stofflich umfangreichste und komplexeste Modul im ersten Semester. Es empfiehlt sich früh genug mit der Wiederholung im Hinblick auf die Klausur zu beginnen.

Technische Darstellungslehre I

- Eine **Hörsaalübung** pro Woche **mit Anwesenheitspflicht** in Erlangen
- Keine Prüfung, Erhalt eines unbenoteten Scheins nach Bestehen des Moduls
- Erstellen von Technischen Zeichnungen
- Verpflichtende Hausübungen

Unser Tipp:

In TD I gibt es keine Abschlussprüfung. Man muss lediglich alle Zeichnungen korrekt anfertigen. Erfahrungsgemäß ist es sinnvoller die Hausübungen in kleinen Gruppen anzufertigen, da man so schneller fertig wird und sich außerdem gegenseitig auf Fehler überprüfen kann.

Weitere Module für Winger mit Fachrichtung Informations- und Kommunikationstechnik

Einführung in die Informations- und Kommunikationstechnik

- Eine Vorlesung und eine Übung pro Woche in Erlangen
- Eine Prüfung am Ende des ersten Semesters
 - Grundlegendes über Spannung, Strom und die wichtigsten Bauteile einer Schaltung

Unser Tipp:

Vom Lehrstuhl wird eine umfangreiche Aufgabensammlung online zur Verfügung gestellt. Vor allem zur Prüfungsvorbereitung lohnt es sich die relevanten Aufgaben dieser Sammlung durchzurechnen.

Digitaltechnik

- Eine Vorlesung und eine Übung pro Woche in Erlangen
- Eine Prüfung am Ende des ersten Semesters
- Verschiedene Themen wie z.B.:
 - Grundlagen zu unterschiedlichen Logik-Verknüpfungen und zur Bool'schen Algebra
 - Minimalisierung von Schaltungen.

Unser Tipp:

Für diese Veranstaltung wird gute Begleitliteratur empfohlen. Wenn möglich, sollte diese in der Bibliothek ausgeliehen werden. Aber auch ohne diese Literatur wird vor allem in der Übung der Vorlesungsstoff verständlich aufbereitet.

Praktikum Software für die Mathematik

- **Einwöchiges Praktikum** am Ende des ersten Semesters während der vorlesungsfreien Zeit **mit Anwesenheitspflicht mit erforderlicher Anmeldung**
- Erlernen des Umgangs mit dem Programm Matlab

Unser Tipp:

Bereitet das Praktikumsskript gründlich vor. Dadurch lässt sich viel Zeit und Ärger sparen!

Prüfungsan- und Prüfungsabmeldung

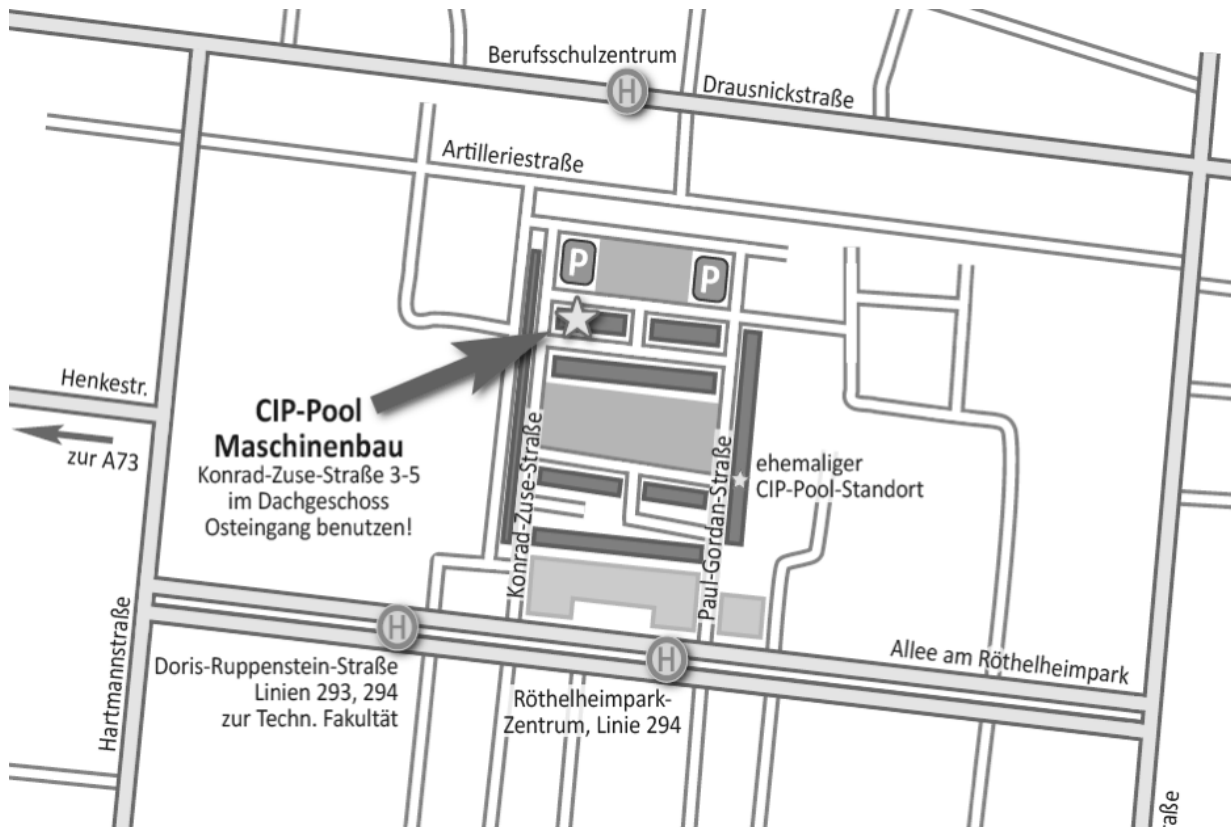
Zu den Prüfungen meldet man sich über Mein Campus (<https://www.campus.uni-erlangen.de>) an. In jedem Semester gibt es einen **Anmeldezeitraum** (ca. zwei Wochen), während diesem man sich für alle Prüfungen des Semesters anzumelden hat. Im Wintersemester 2017/18 ist dieser vom **20.11.2017 (0.01 Uhr) bis 8.12.2017 (12 Uhr)**. Die **Prüfungsabmeldung** ist ebenfalls über Mein Campus bis zu **drei Werktagen vor der Prüfung** möglich. Dazu ist kein Grund anzugeben. Weitere Informationen findet ihr auf der Seite des Prüfungsamtes:

<http://www.uni-erlangen.de/einrichtungen/pruefungsamt/technik/>

Bei Fragen zu Prüfungsformalitäten könnt ihr euch zudem vertrauensvoll an Frau Ute Weitzenfelder (E-Mail: ute.weitzenfelder@fau.de oder +49 9131 85 26762) wenden.

Computer/Internet/Kopieren

Computerraum in der Konrad-Zuse-Str. 3-5



- Hier könnt ihr das Internet nutzen sowie günstig drucken (z.B. Skripte oder Übungsunterlagen)
- Zunächst müsst ihr hierfür einen Account am Account-PC im CIP-Pool mit den Zugangsdaten vom Rechenzentrum anlegen
- **Günstig Drucken:** 3 Cent für SW / 7 Cent für Farb-Laserdruck (A4)
Das Druckkonto kann direkt im CIP-Pool beim Kopiererraum aufgeladen werden
- **Achtung:** Termine für Lehrveranstaltungen beachten! In der Zeit kann der CIP-Pool nur eingeschränkt bis gar nicht genutzt werden

Drucken/Kopieren in der Techfak-Bibliothek

- Drucken/Kopieren über das Konto der FAU Card

Sprachen

- Informationen für Sprachkurse gibt es beim Sprachenzentrum: <http://www.sz.uni-erlangen.de/>
 - **Sprachenzentrum Erlangen:** Bismarckstr. 10, 91054 Erlangen, Raum 00.217

- **Sprachzentrum Nürnberg:** Lange Gasse 20, 90402 Nürnberg, Neubau Raum 2.430
- Anmeldung für Sprachkurse über OKTIS: <https://www.sprachkurse.uni-erlangen.de/>
 - **Achtung:** Für manche Sprachkurse (wie z.B. Englisch oder Spanisch an der WiSo) muss man sich über StudOn anmelden
- **Unser Tipp:** besonders das zweite Semester oder höhere Semester eignen sich gut für Sprachkurse

Auslandspraktikum/-studium

Auslandsstudium als Wirtschaftsingenieur

Für Wingler gibt es grundsätzlich dieselben Mittel und Wege wie für praktisch jeden anderen Studenten auch, ein Auslandsstudium zu absolvieren. Allerdings haben wir aufgrund unserer „Präsenz“ in Erlangen und Nürnberg Zugang zu den Auslandskontakten beider Fakultäten. Wir wollen hier nur einen kurzen Überblick über die verschiedenen **Möglichkeiten** geben, wie man einen Platz im Ausland ergattern kann:

- Über **Lehrstühle der Technischen Fakultät** in Erlangen: Dies erfolgt nicht zentral, sondern jeder Lehrstuhl hat verschiedene Partnerschaften und Verbindungen zu ausländischen Universitäten, so dass man für entsprechende aktuelle Informationen stets direkt die Lehrstühle (Sekretariat, Assistenten) befragen muss.
- Über die **WiSo** in Nürnberg: Auch dort verfügt jeder Lehrstuhl über verschiedene Partnerschaften und kann damit Plätze ins Ausland vermitteln, allerdings wird die Platzvergabe dort zentral über das Büro für internationale Beziehungen in der Langen Gasse in Nürnberg (<http://www.ib.wiso.uni-erlangen.de/>) geregelt.
- Die dritte Variante (auch bekannt als **FreeMover**) erfordert die meiste **Eigeninitiative**. Denn wenn Ihr spezielle Wünsche bezüglich Land oder Universität im Ausland habt, könnt Ihr Euch selber an Eurer Wunsch-Universität bewerben. Dazu müsst Ihr Euch dort direkt erkundigen (z. B. über dortiges Auslandsamt), unter welchen Umständen und Voraussetzungen eine Bewerbung für ausländische Studenten möglich ist. Das Büro für internationale Beziehungen in Nürnberg ist für diesbezügliche allgemeine Fragen in jedem Fall auch ein empfehlenswerter Ansprechpartner.

Unbedingt beachten: Jede ausländische Universität und jeder Lehrstuhl legt unterschiedliche Bewerbungsfristen fest. Darum sollte man sich **FRÜHZEITIG, mindestens zwölf Monate vor geplantem Beginn des Auslandsstudiums**, bereits über Bewerbungsmodalitäten informieren.

Finanzierung

Für die Finanzierung des Auslandsstudiums gibt es für Wingler bislang keine fachspezifischen Förderprogramme. Einige allgemeine Finanzierungshilfen und Informationsmöglichkeiten sind nachfolgend aufgelistet:

- **DAAD:** Vergibt Stipendien, Reisekostenzuschüsse etc. weltweit (bis zu EINEINHALB Jahre Vorlaufzeit!). Eine Stipendiendatenbank ist im Internet (<https://daad.de/>) verfügbar.
- **IBZ:** In Nürnberg: Gibt Hilfestellungen z. B. Listen mit Stipendienprogrammen, Stiftungen, Organisationen, Kontaktadressen etc., die sehr hilfreich für die weitere Planung sind. Es ist eine gute Anlaufstelle für erste auslandsspezifische Informationen.

- **AAA:** In Erlangen: Das akademische Auslandsamt verwaltet Anträge z. B. zum Erasmus/Sokrates-Programm (spezielles Programm innerhalb Europas), organisiert Praktikantenaustausche etc.
- **Auslands-BAföG:** Auch wenn du in Deutschland kein BAföG bekommst, kann es u. U. sein, dass du für das Auslands-BAföG in Frage kommst, da die Bemessungsgrundlagen etwas höher liegen. Die Vorlaufzeit ist jedoch auch hier sehr lang (mindestens sechs Monate). Ihr solltet bedenken, dass man nicht nur eine zusätzliche Pauschale zum BAföG-Satz bekommt, sondern auch bis zu 4.600€ Stipendium für die Studiengebühren, die Flugkosten und bestimmte Teile der Versicherungskosten ersetzt bekommt. Zu beachten: Für jedes Zielland musst du dich beim entsprechenden BAföG -Amt (z. B. Heidelberg für Spanien) bewerben. Weitere Infos im Internet.

Organisation

Sehr wichtig bei der Vorbereitung eines Auslandsaufenthalts sind speziell für uns Wirtschaftsingenieure die zeitliche Einordnung sowie die Planung von Prüfungsanerkennungen. Bei der **zeitlichen Einordnung** ist zu berücksichtigen, dass das akademische Jahr in jedem Land unterschiedlich beginnt.

Bei der Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen kann man keine allgemeine Aussage treffen, da dies jeder Lehrstuhl selbst festlegt. Generell ist eine Anerkennung der **Technischen Fakultät** für Pflicht- oder Vertiefungsfächer nahezu unmöglich (Nachfragen am jeweiligen Lehrstuhl kostet aber natürlich nichts – FRÜHZEITIG).

Die **Anerkennung** technischer Wahlfächer ist bedeutend einfacher. Diese läuft über unseren Studienfachberater, momentan Dr. Oliver Kreis. Er ist in diesem Zusammenhang Ansprechpartner auch bereits im Vorfeld eines Auslandsaufenthaltes.

An der **WiSo** sieht das Ganze etwas entspannter aus. Auslandsaufenthalte sind dort eher an der Tagesordnung und deshalb haben die Lehrstühle dort mehr Erfahrung mit der Anerkennung ausländischer Leistungen und sind kulanter. Doch man darf sich auch dort nicht darauf verlassen, alles anerkannt zu bekommen. Deshalb gilt auch hier: FRÜHZEITIG bei den Assistenten informieren. Erklärt sich ein Lehrstuhl vor dem Aufenthalt dazu bereit, Leistungen anzuerkennen, stellt er dazu ein sogenanntes „learning agreement“ aus. Teilweise sind solche „learning agreements“ sogar Voraussetzung um an einer ausländischen Uni akzeptiert zu werden.

Tipp: Verlasst Euch nicht auf mündliche Zusagen der Lehrstühle. Es gibt Fälle, in denen solche nachträglich zurückgezogen wurden. Deshalb möglichst schriftlich vom Lehrstuhl bestätigen lassen.

Nicht zu vernachlässigen bei einem Auslandsaufenthalt sind auch die nicht-universitären bürokratischen Formalitäten. Dazu gehören u. a.:

- Visa/Arbeitserlaubnis beantragen
- Auslandskrankenversicherung
- Impfungen
- Wohnungssuche

Hilfe dabei bieten die oben genannten Ämter (Auslandsamt, IBZ etc.) und Organisationen (DAAD etc.).

Auslandspraktikum – speziell WIng

Eine Alternative zum Auslandsstudium ist natürlich das Praktikum in einem anderen Land. Laut WIng-Prüfungsordnung sind im Bachelor-Studiengang zwölf Wochen Praktikum vorgeschrieben. Es ist jedoch trotzdem kein Problem, mehr als diese zwölf Wochen abzuleisten. Um den wichtigen Status „Praktikant“ zu erhalten (und damit z. B. rentenversicherungsfrei zu bleiben), genügt den meisten Unternehmen der Nachweis, dass

allgemein ein Praktikum vorgeschrieben ist. Die Länge spielt dabei oft keine Rolle. Einen solchen Praktikumsplatz zu ergattern, ist nicht so schwer, wie viele denken und oft behauptet wird. Wichtig ist dabei vor allem Eigeninitiative z. B. durch Initiativbewerbungen bei Unternehmen, Stellensuche im Internet o. ä., regelmäßiges „Abklappern“ von Informationsbrettern an der Uni (Lehrstühle, Praktikumsamt, Auslandsamt etc.) oder der aktive Besuch von Firmenmessen (bonding, CONTACT, FirmenKontaktGespräch etc., aber auch „normaler“ Firmenmessen). Sehr oft lassen sich auch durch Tätigkeiten als HiWi an einem Lehrstuhl oder Werkstudent/Praktikant in einem Unternehmen Kontakte knüpfen. Ansonsten gibt es noch die Möglichkeit über studentische Organisationen wie AIESEC, IAESTE (siehe Studienführer WIng), Stiftungen, Außenhandelskammern (z. B. deutsch-argentinische oder deutsch-kanadische Handelskammer) oder kommerzielle Anbieter (teuer!) an Plätze zu kommen.

Allgemein musst du dein Profil bzw. deinen Lebenslauf auch möglichst frühzeitig dahingehend ausrichten, dass du dem Unternehmen für einen Auslandsaufenthalt geeignet und auch nützlich erscheinst. D. h. fachspezifische Praktika, Sprachkurse (eventuell bereits im entsprechenden Land), gute Noten (keine Angst, die Personaler wissen auch euren bisherigen Notendurchschnitt einzuordnen → ihr müsst keine 1,0 haben!), längere Urlaubsreisen in das entsprechende Land (wenn du z. B. mal ein paar Wochen in der Region backpacken warst, unbedingt angeben!), Engagement in studentischen Organisationen usw.

Aber auch hier gilt: Fragen kostet nichts und etwas Hartnäckigkeit zahlt sich sehr oft aus!

Für die zeitliche Planung gilt prinzipiell dasselbe wie beim Auslandsstudium.

Die Dauer sollte mindestens drei Monate betragen, empfehlenswert sind jedoch zwischen fünf und acht Monate. Die Einarbeitungszeit im Ausland ist deutlich länger und auch sprachlich benötigt man erfahrungsgemäß auch bei Vorkenntnissen mindestens zwei bis drei Monate um sich einzuleben. Bei einem längeren Aufenthalt empfiehlt es sich für uns WIngler, das Praktikum in zwei oder mehr Bereichen/Abteilungen durchzuführen um verschiedene Fachgebiete und Strukturen kennenzulernen.

Urlaubssemester

Wenn du ein Praktikum oder Auslandsstudium durchführst, kannst du dich von der Uni für maximal zwei Semester beurlauben lassen. Dabei gelten jedoch verschiedene Einschränkungen und Vorschriften über die die Studentenkanzlei genauer Auskunft geben kann. Den Antrag auf Beurlaubung findet ihr hier: <https://www.fau.de/files/2013/10/Beurlaubung.pdf>.

Sprachen

Es ist zu empfehlen, sich je nach Sprachniveau rechtzeitig um die Sprachausbildung/-auffrischung zu kümmern. An dieser Stelle verweisen wir auf das Sprachenzentrum.

Sehr zu empfehlen sind natürlich auch Sprachreisen, wobei die vielfältigen Angebote (schwarze Bretter an der Uni, Internet etc.) nach Kosten und Nutzen, wie oben bereits erwähnt, genau zu vergleichen sind.

Rückkehr

Nach einem Auslandsaufenthalt oder allgemein der Abwesenheit von der Uni für ein oder mehr Semester ist es wichtig, sich vorher über den Wiedereinstieg Gedanken zu machen. Dazu lassen sich jedoch schlecht allgemeine Regeln aufstellen. Deshalb solltest Du Dich entweder an Studenten in höheren Semestern oder an uns, die FSI WIng, wenden.

Allgemein

Ein Auslandsjahr oder –semester ist sicherlich eine der wertvollsten persönlichen Erfahrungen im Studium und sollte vor allem deshalb auch nicht ausschließlich dazu dienen, den Lebenslauf aufzupolieren.

Wir wissen, dass die Vielzahl von Fragen, Problemen, aber auch Möglichkeiten, erschlagend oder sogar demotivierend sein kann, also scheut euch nicht, uns von der FSI oder auch Studenten aus höheren Semestern zu fragen. Viele von uns haben bereits Auslandserfahrungen gesammelt und wir sind gerne bereit Erfahrungen und Tipps weiterzugeben.

Was Studienanfänger wissen sollten

Allgemeines

- **Allein** ist man an der Uni nahezu **verloren**. Es wird dringend empfohlen sich mit vielen Leuten anzufreunden und somit stets über alles informiert zu sein und Lernpartner zu haben, um sich die Vorlesungen angenehmer zu gestalten und natürlich Spaß zu haben. ☺
- Außerdem sollte man als Student mit **offenen Augen** über und durch die Uni laufen. An jedem Eck hängen Ausschreibungen für Jobs, Praktika, interessante Veranstaltungen, Partys und vieles mehr.
- Die frühzeitige **Planung** seines Studiums ist nicht ganz leicht und ändert sich auch meist später noch. Dennoch sollte man sich schon mal grob überlegen, wo es hingehen soll – welche Module machen mir Spaß? Welche Professoren finde ich angenehm? Möchte ich vielleicht ins Ausland fahren? Wann habe ich Zeit für ein Praktikum?
- Weitere zusätzliche Informationen findet ihr auch unter Lehrstuhlhomepages oder im Modulkatalog unter: <https://www.wing.studium.fau.de/studierende/modulhandbuch/>
- „**Fragen kostet nichts!**“ ist das A und O. Wenn ihr was nicht wisst oder euch was brennend interessiert – einfach fragen! Egal ob den Kerl neben euch im Hörsaal, den Assistenten vom Professor, das Mädels neben euch in der Mensa, ältere Studenten oder eure Fachschaft. Die Uni ist so riesig, dass ihr euch meistens selbst Infos beschaffen müsst.
- Dazu kommt: wenn ihr **Fragen** habt, könnt ihr auch gerne zum **Studienfachberater** gehen oder auch uns von der **Fachschaft** fragen. Selbst wenn der Berater oder wir nicht weiter wissen, dann kennen wir doch zumindest eine Adresse, die euch weiterhelfen kann.

Uni

- Die Prüfungsanmeldung ist erfahrungsgemäß relativ früh. Im Wintersemester 2017/18 ist sie vom **20.11.2017 (0.01 Uhr) bis 8.12.2017 (12 Uhr)**.
- Ganz wichtig ist für jeden, der noch keine Erfahrung mit Prüfungen an der Uni hat: Wiederholt während des Semesters den Stoff (am besten in kleinen Gruppen). Dort könnt ihr euch gegenseitig Dinge erklären und euch bei Problemen helfen. Außerdem solltet ihr frühzeitig das Lernen beginnen, da die Stoffmenge mit den euch bisher bekannten Mengen vom Gymnasium überhaupt nicht vergleichbar ist.
- Beim Bachelor wurde die so genannte **Grundlagen- und Orientierungsphase (GOP-Phase)** eingeführt, die spätestens im dritten Semestern bestanden sein muss. Hier ist besonders zu beachten, dass eine Wiederholung wegen Nichtbestehen von GOP-Prüfungen nur einmal möglich ist, Bachelor-Prüfungen dürfen zweimal wiederholt werden.

Wenn ihr schon etwas länger an der Uni seid...

- Wenn ihr schon ein bisschen Erfahrung gesammelt habt, könnt ihr euch einen Nebenjob an der Uni suchen, als HiWi (Studentische Hilfskraft). Dieser ist zwar meist schlechter bezahlt als eine Werkstudentenstelle bei einem Unternehmen, allerdings bekommt man als HiWi einen guten Einblick darüber, wie die Lehrstühle arbeiten und erfährt was diese abgesehen von Vorlesungen halten alles machen. Außerdem kann man gute Kontakte knüpfen, die einem später oft weiterhelfen können, wenn man etwa eine Arbeit anfertigen muss oder wissenschaftliche Probleme hat.
- Überlegt euch, ob ihr schon ein „außeruniversitäres Engagement“ vorweisen könnt. Es ist sehr empfehlenswert, so etwas zu betreiben, erstens weil es euch selbst unheimlich viel bringt, zweitens sieht man auf eurem Lebenslauf gern mehr als nur gute Noten.

Kleine Checkliste

- Beim Einwohnermeldeamt anmelden (innerhalb einer Woche nach Einzug!)
- Semesteranschrift bzw. Adressenänderung der Studentenkazlei mitteilen (<https://www.campus.uni-erlangen.de>)
- Über Stundenplan und Lehrveranstaltungen informieren (über Univis: <http://univis.fau.de/>)
- Beim Rechenzentrum User-Login für E-Mail und CIP-Pool aktivieren
- Studienführer bei FSI WIng oder im Praktikumsamt abholen
- BAföG-Antrag einreichen
- GEZ-Befreiung beantragen
- Bus- und Bahnticket kaufen
- Anmeldung beim Hochschulsport
- Termine:
 - Kneipenabende und WIng-Partys nicht verpassen
 - Glühweinstand der FSI WIng (Adventszeit)
- Unbedingt den Ersti-Gruppen beitreten!
 - https://www.facebook.com/groups/843921312434386/?notif_t=added_to_group_reminder¬if_id=1501316912139292 (für Bachelor)

Links und Adressen

FSI WIng

Homepage der FSI: <http://www.blogs.fau.de/fsiwing/>

Facebook: <http://www.facebook.com/FSI.WIng>

E-Mail: fsi.wing@stuve.uni-erlangen.de

Studienfachberatung

<http://www.wing.uni-erlangen.de/>

Technischer Bereich

Dr.-Ing. Oliver Kreis
Department für Maschinenbau
Immerwahrstraße 2a, 1. Stock
91058 Erlangen
Tel: 09131 85 - 28769
Fax: 09131 85 - 20709
E-Mail: oliver.kreis@mb.uni-erlangen.de

Sprechstunde (Vorlesungszeit):

Di 14:00 – 16:00 Uhr und
Mi 10:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Praktikumsamt

<https://www.department.mb.tf.fau.de/studium/praktikumsamt/>

Immerwahrstraße 2a (im Studien-Service-Center)

91058 Erlangen

Tel: 09131 - 85 28769

Fax: 09131 - 85 20709

E-Mail: pa@mb.uni-erlangen.de

Sprechzeiten während der Vorlesungszeit: Di 14:00 – 16:00 Uhr und Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Prüfungsamt der Technischen Fakultät

<http://www.uni-erlangen.de/einrichtungen/pruefungsamt/technik/>

Halbmondstr. 6

91054 Erlangen

Geschäftszeiten: Mo - Fr 8:30 – 12:00 Uhr

Ansprechpartner: Ute Weitzenfelder

Tel: 09131 85 - 26762

Fax: 09131 85 - 24054

E-Mail: ute.weitzenfelder@fau.de

Raum: 1.060

Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich

Dr. Lothar Czaja
Lehrstuhl für Industriebetriebslehre
Lange Gasse 20, Raum: 5.171
90403 Nürnberg
Tel: 0911 5302 - 237
Fax: 0911 5302 - 238
E-Mail: lothar.czaja@fau.de

Sprechstunde (Vorlesungszeit):

Di 14:00 – 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunde in Erlangen an der Techfak (Vorlesungszeit) - mit Anmeldung mind. einen Tag vorher per Email:

Martensstraße 3, 91058 Erlangen (Blaues
Hochhaus), Raum: 4.132
Fr 13:00 – 14:30 Uhr

Impressum:

Fachschaftsinitiative FSI Wirtschaftsingenieurwesen
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Erwin-Rommel-Str. 60
91058 Erlangen
V.i.S.d.P.: Jessica Faber

Druck:

Copyland-Druckzentrum GmbH
Äußerer Laufer Platz 3-7
90403 Nürnberg
Auflage: 207

